

ADB-Artikel

Paulli: *Wilhelm Adolf P.*, Schriftsteller und Dichter. Er war geboren im holsteinischen Flecken Bramstedt im J. 1719. Seine Vorbereitung zum Studium genoß er auf dem Hamburger Johanneum und widmete sich darauf der Rechtswissenschaft. Längere Zeit hat er in der schleswigschen Stadt Husum verweilt. Er erlangte den Titel eines großfürstlich holsteinischen Secretärs, verlebte aber den Rest seines Lebens als Privatgelehrter in der Stadt Hamburg, wo er am 21. August 1772 verstorben ist. Er war kaiserlich gekrönter Poet. — Von ihm erschienen folgende Zeitschriften: „Poetische Gedanken von politischen und gelehrten Neuigkeiten“, Hamburg 1750—54, 6 Bde. 2. Aufl. 1762. „Poesie und Prosa zum Nutzen und Vergnügen“, Hamburg 1755—56, 2 Bde. „Beytrag zum Nachtsche für muntere und ernsthafte Gesellschaften“. Eine Wochenschrift, Hamburg 1766—68, 2. Aufl. 1777—79, 2 Bd. „Die Muse an der Niederelbe“. Eine Wochenschrift, Hamburg 1769. Seine Gedichte sind gesammelt erschienen: „Versuche in verschiedenen Arten der Dichtkunst“, 1750.

Literatur

Zeitschr. des Vereins f. Hamb. Geschichte II, 3, S. 491 ff. — Hamb. Schriftstellerlexikon VI, S. 7.— Brümmer, Dichterlexikon s. v.

Autor

Carstens.

Empfohlene Zitierweise

, „Paulli, Wilhelm Adolf“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
